

isolera BI-Mörtel

universell einsetzbarer Betonersatzmörtel

Eigenschaften:

isolera BI-Mörtel ist ein kunststoffvergüteter Füll- und Betonersatzmörtel zum Füllen, Glätten und Filzen von Beton und Mauerwerk. Er härtet riss- und schrumpffrei aus, haftet auf vielen Untergründen wie Beton, Bewehrungsstahl und Mauerwerk. Kein zusätzlicher Korrosionsschutzanstrich bei Bewehrungsstahl erforderlich. Wasserdicht, chlorid- und sulfatfrei.

Anwendungsbereich:

Mit isolera BI-Mörtel wird zum Verfüllen und Ausgleichen von Ausbrüchen bis 60 mm Schichtstärke in Mauerwerk, unbewehrtem und bewehrtem Beton angewendet. Es ist kein weiterer Korrosionsschutzanstrich erforderlich.

Er dient als Korrosionsschutzanstrich, als Haftschrämme für Bewehrungsstahl und Beton/Mauerwerk, wasserdichter sowie schwindfreier Grobmörtel und Feinmörtel bzw. -spachtel

Technische Daten:

Druckfestigkeit (4 Stunden, + 20 °C)	> 3 N / mm ²
Druckfestigkeit (24 Stunden, + 20 °C)	> 18 N / mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage, + 20 °C)	> 30 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (24 Stunden, + 20 °C)	> 3 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage, + 20 °C)	> 9 N / mm ²
Haftzugfestigkeit (28 Tage, + 20 °C)	> 2,0 N / mm ²
E-Modul	> 10000
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 °C
Maximale Lufttemperatur	+ 30 °C
Maximale Bauteiltemperatur	+ 40 °C
Verarbeitbar	ca. 20 - 30 Min.

Verarbeitung

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken bis leicht feucht, tragfähig, fest und sauber sein. Lose Bestandteile, Erdreich, Trennmittel, Schalöl, Fett und andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von isolera BI-Mörtel zu entfernen. Der Untergrund ist mattfeucht ausschließlich mit Wasser vorzunässen, stehendes Wasser muss entfernt werden. Mindesthaftzugfestigkeit des gereinigten Untergrundes 1,5 N / mm². Bewehrungsstahl muss vor der Verfüllung gemäß DIN EN ISO 12944 Teil 4 bis zum Reinheitsgrad Sa 2 ½ entrostet werden. Ein gesonderter Korrosionsschutz des Bewehrungsstahls sowie das Auftragen einer Haftschrämme ist nicht notwendig.

Material:

BI-Mörtel mit Wasser (2,7 l pro 15 kg Eimer) zu einer klumpenfreien, spachtelfähigen Masse anmischen. Bei Lufttemperaturen über + 30 °C und Bauteiltemperaturen über + 40 °C ist dem **Zugabewasser 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion** zuzusetzen. Eine weitere Flüssigkeitszugabe ist zu unterlassen. Mit einem elektrischen Rührwerk mind. 3 Minuten anrühren. Menge des angerührten Materials sollte nicht mehr sein, als in 15 Minuten zu verbrauchen, da die maximale Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten beträgt. isolera BI-Mörtel wird mit Spachtel oder Traufel in einem Arbeitsgang aufgezogen. Bei Beginn der Erstarrung, kann die Oberfläche mit einem Filzbrett oder mit Polystyrol-Hartschaum geglättet oder abgerieben werden. Schichtstärken: 0 bis 60 mm.

Verbrauch:

ca. 1,3 kg / l Hohlraum; bzw. ca. 1,3 kg / m² je mm Schichtdicke

Reinigung:

Arbeitsgeräte sind im frischen Zustand mit Wasser zu reinigen

Lagerung:

Bei trockener Lagerung in der Verpackung, 12 Monate haltbar.

Gefahrenhinweise:

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Entsorgung:

Reste als Baustellenabfall entsorgen, Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

Lieferform:

15 kg Eimer
7,5 kg Eimer



isolera BAU & ABDICHTUNGSSYSTEME

isolera GmbH | Gamsweg 17 | 36041 Fulda | www.isolera.de
Tel. +49(0) 661.250 94 83